

Heißer Trainingsommer und Werntal-Cup

Die Tischtennisser der DJK Gänheim lieben ihren Sport

Sommerpause, was ist das? Im Tischtennisbreitensport ist üblicherweise das Winterhalbjahr die intensive Zeit. Im Sommerhalbjahr tauchen die meisten Protagonisten in andere Sportarten oder einfach in die Bequemlichkeit ab. Von Mai bis August wird kaum Wettkampf gespielt und in vielen Vereinen wenig oder überhaupt nicht trainiert.

Nicht so bei der DJK Gänheim. In diesem Sommer war die Leidenschaft für den kleinen weißen Plastikball so groß wie seit Jahren nicht. So geschah es desöfteren, dass bei Außentemperaturen von 30° Celsius und mehr im Sportheim am „Wangaberch“ gezogen, geblockt, gesprungen, gekämpft und geschwitzt wurde. Hin und wieder schallten auch Urschreie durch die offenen Fenster und signalisierten den Bewohnern der Schloßbergsiedlung: bei der DJK wird Tischtennis trainiert. Diese Töne gab und gibt es am Dienstag und am Freitag von den Erwachsenen.

Sportheimsaal platzte aus allen Nähten

Am letzten Dienstag wurde die Kapazitätsgrenze des DJK-Sportheimsaales erreicht, als auf den 4 vorhandenen Tischtennistischen 15 Erwachsene ihren Sport „zelebrierten“. Gerangel und Streitigkeiten gab es aber nicht. Tischtennisser sind zwar Individualisten, die hin und wieder zur Eigenbrötlerei neigen, können sich jedoch auch wunderbar in Gruppen einfügen, wenn das Umfeld passt. Und das ist so in Gänheim.

Seit Frühjahr ist auch eine kleine und feine Gruppe von Kids aktiv, bemüht sich mit Leidenschaft und Freude, die Tischtenniskunst zu erlernen, und lässt sich weder vom Wetter noch von den Ferien davon abhalten. Das Kindertraining findet am Mittwoch und am Freitag, jeweils um 17.30 Uhr statt. Neulinge sind jederzeit willkommen (Kontakt: Stefan Scheuring, 0170-2963001).

Der Sommer neigt sich dem Ende entgegen, der Herbst naht und die Wettkampfsaison 2023/24 steht vor der Tür. Zur Vorbe-

ereitung stehen Freundschaftsspiele gegen die SpVgg Hambach, die DJK Wülfershausen und den FC Arnstein an. Der Vorbereitungshöhepunkt jedoch findet schon morgen statt.

Wettkampf-Highlight Werntal-Cup

Es ist ein Turnier namens Werntal-Cup, das von der DJK Gänheim ins Leben gerufen und erstmals im Jahr 2010 gemeinsam mit den Tischtennisfreunden aus Arnstein im Gänheimer Sportheim gespielt wurde. Das Turnier wanderte Jahr für Jahr wernaufwärts und wernabwärts, bis 2018 schließlich alle Tischtennisvereine im Werntal umfasst waren. Dazu kamen einige wenige mit der DJK Gänheim befreundete Vereine, die nicht an der Wern zuhause sind. Dann brachte das SARS-CoV2-Virus brachte eine lange Zäsur mit sich. Diese ist morgen zuende. Erstmals im oberen Werntal, genauer in der Werntalhalle Poppenhausen, wird dem Turnier neues Leben eingehaucht. Um 10 Uhr sind 120 Jugendliche startberechtigt, um 14 Uhr 400 Erwachsene. Die Organisation liegt in den Händen der DJK Gänheim, die alle Werntalvereine und einige wenige befreundete Vereine eingeladen hat. Die Durchführung hat der Tischtennisneuling TSV Poppenhausen übernommen. In Aussicht steht ein sportlicher und geselliger Wettkampftag im oberen Werntal.

Die nächsten Spiele

- Heute um 19 Uhr Herren I auswärts gegen SpVgg Hambach II (Freundschaftsspiel)
- Morgen um 10 Uhr Werntal-Cup Junior in Poppenhausen (Jugend-Einzelturnier)
- Morgen um 14 Uhr Werntal-Cup in Poppenhausen (Erwachsenen-Einzelturnier)
- Dienstag, 5. Sept., um 19 Uhr Herren II zuhause gegen DJK Wülfershausen I (Freundschaftsspiel)
- Samstag, 9. Sept., um 17 Uhr Herren I zuhause gegen FC Arnstein I (Freundschaftsspiel) [ST]



Mit 15 Aktiven an 4 Tischen erreichte der kleine Mehrzwecksaal im Sportheim der DJK Gänheim beim Tischtennistraining am Dienstag, 29. August, seine Kapazitätsgrenze. (Foto: Otmar Kaiser)